Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel

Liestal, Laufen, Furlen, Helbensperg u. Oris

Bruckner, Daniel

Basel, 1754.

[Einleitung]

urn:nbn:de:gbv:45:1-11373

Visual Library

Lausen,

Ist ein feines Dorf, in den alten Instrumenten Langson genannt, ligt in dem Ammte Liestal, eine kleine Stunde oberhalb dem Städtlein, in dem Sißgöw, an der Ergelz, und der Landstrasse, welche naher Sissach und von dort über das Gebürge gehet; hat ein Wirthshaus und Hufschmidte, zur Bequemlichkeit der Raisenden, eine Papeir- und eine Mahlmühle. Dises Dorf ist mit Drey laufenden Brünnen gezieret, und hat zur Bequemlichkeit Zwo kleine hölzerne Brücken über die Ergelz.

Der Frucht- und Heuzehnden gehört, wie schon vorhin angemerkt worden, unter den Stadtzehnden von Liestal. Den Weinzehnden hat die Obrigkeit dem dasigen Prediger zu geniessen überlassen.

Der erste Vorgesetzte allhier wird Meyer genannt, und ist eben dasjenige, was an andern Orten der Untervogt. Allhier ist auch ein Gescheidsmann, welcher mit dem Gescheid von Liestal in dem Lausemer Bezirk zu richten hat.

Die Kirche ligt, wie auf der Kupferblatte zu sehen, jenseits der Ergelz, eine Viertelstunde weit hinab gegen Liestal.

Bey diser Kirche, wo Zwey laufende Brünnen stehen, wohnt der Sigrist, so zu Lausen im Dorf, in einem der Gemeinde zuständigen Hause, die Schule hält. Die Kirche ward vor Zeiten dem H. Nicolaus geweyhet, daran steht die Jahrzahl von 1486.

Etwas weiters hinunter sind die verschiedenen Oeffnungen in den so prächtigen und zierlichen römischen Aquæductum, welcher bis naher Augst von oben herab geleitet ist, worvon an einem andern Orte das mehrere vorkommen wird.

Des Predigers Behausung steht zu Liestal, wie schon in nächst vorgegangenem Stücke bemerket worden.

Folgende

Folgende haben diſe geiſtliche Stelle bekleidet:

Prediger zu Lauſen.

Im Jahre

1524. Felix und Leonhard zum Stahl genannt, Brüder; der einte war Prediger, und der andere Schulmeiſter.
1526. Johannes Ruckenmacher.
1537. Wolfgang Frieß.
1539. Jacob Rohtweiler.
1541. Philipp Murter.
1542. Matthias Seidenſticker.
1549. Erhard Battmann.
1551. Johannes Petry.
1552. Joh. Matthias Zimmer.
1554. Abraham Alondius.
1556. Joh. Rudolf Wildeiſen.
1557. Jacob Leiderer.
1558. Georg Schärer.
1559. Valentinus Martes, genannt Hungnoth.
1560. Gabriel Hummel.
1561. Johannes Oberlin.
1582. Jacob Marſperger.
1583. Johannes Merder.
1585. Heinrich Sontgauer.
1595. Ulrich Meyer.

Landesbibliothek Oldenburg